

## STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gartenschauausschusses am 23.04.2015

Seite \_\_\_\_\_

Beginn: 17.00 Uhr Großer Sitzungssaal

Ende: 19.10 Uhr

### Anwesenheit

Bürgermeister Mai

Stadtrat Domke

Stadtrat Kasper

ab 17.15 Uhr

Stadtrat Merkle

ab 17.30 Uhr

Stadtrat Romoser

Stadtrat Theis

Ortsvorsteher Bathelt

Entschuldigt

Herr Rau

Frau Zenker

Herr Schwarz

Herr Appel (Schriftführer)

Frau Prof. Böhm

bbzl

Frau Vogels

bbzl

Frau Friedmann

bwgrün.de

Herr Reiss

Verband Badischer Gartenbaubetriebe

Stadtrat Senk

Stadtrat Tockhorn

Stadtrat Rappold

Zuhörer: 5

Presse: BNN  
Schwarzwälder Bote

**STADT BAD HERRENALB**

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gartenschauausschusses am 23.04.2015

Seite \_\_\_\_\_

Bürgermeister Mai begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**§ 1**

**Entwurfsplanung Kurpark - Vorberatung**

Es ist die Vorlage 085/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai übergibt das Wort an Frau Prof. Böhm und Frau Vogels.

Frau Prof. Böhm stellt die erweiterte Entwurfsplanung vor und erläutert den aktuellen Planungsstand sowie das Wegekonzept.

Stadtrat Domke hat Fragen zu dem vorgestellten Wegesystem und den Kreuzungen. Er bittet die Planerinnen zu prüfen, ob es nicht noch einen weiteren Eingang in den Park geben könnte. Zudem befürchtet er Stolperstellen.

Frau Prof. Böhm weist allgemein darauf hin, dass die Entwurfsplanung bereits besprochen wurde.

Stadtrat Domke antwortet, dass der neue Gemeinderat nicht alles weiß, was schon besprochen wurde und darüber nicht ausführlich informiert wurde.

Bürgermeister Mai erläutert, dass es eine Rahmenplanung gibt, die nun erweitert wurde. Er weist darauf hin, dass es Entscheidungen des alten Gemeinderats gibt, die Gültigkeit haben.

Stadtrat Domke teilt mit, dass es Anregungen aus der Bevölkerung gibt, die er vorträgt und daher Nachfragen hat.

Stadtrat Theis merkt an, dass Fragen und Anregungen erlaubt sein müssen. Er weist auf die Sorgen der älteren Mitbürger hin, bezüglich der Beschaffenheit der Wege. Die Stahleinfassungen bei den Wegen kritisiert er.

Frau Prof. Böhm antwortet, dass die Stahleinfassungen der Wunsch der Verwaltung sind.

Stadtrat Domke möchte eine Abstimmung, ob die Stahleinfassungen aus technischen und finanziellen Gründen notwendig sind.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass durch die Stahleinfassungen der Pflegeaufwand geringer und besser zu handhaben ist.

Stadtrat Merkle stimmt dem zu und weist auf die Nachhaltigkeit der Stahleinfassungen hin.

Stadtrat Theis sieht in den Stahleinfassungen Stoßkanten.

Herr Schwarz erläutert, dass ohne die Stahleinfassungen eine zeitintensive Pflege notwendig ist.

Stadtrat Domke möchte, dass der Pflegeaufwand mit Kosten dargestellt wird.

Bürgermeister Mai antwortet, dass diese Kosten bereits bei der Planung mit einkalkuliert wurden.

Stadtrat Merkle stellt Antrag auf Abstimmung über die Einbringung der Stahlschienen.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass sich der Gemeinderat intensiv mit der Rahmenplanung beschäftigt und sich für die Stahlschienen ausgesprochen hat. Er stellt die Einbringung von Stahlbändern an den Wegen im Kurpark zur Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Gartenschauausschuss stimmt der Einbringung von Stahlbändern an den Wegen im Kurpark mit vier Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen zu.

Frau Vogels stellt den aktuellen Kostenstand vor.

Stadtrat Theis erkundigt sich nach der Verkleinerung des Mündungsbeckens und fragt nach den Konsequenzen für die Bäume.

Frau Prof. Böhm antwortet, dass die Treppen beim Mündungsbecken verkürzt wurden.

Stadtrat Domke spricht den Hochwasserschutz an.

Herr Schwarz antwortet, dass dieser auch bei einem verkleinerten Mündungsbecken besteht. Auf Grund der vorliegenden Gutachten ist die Gefahr bei einem Jahrhunderthochwasser entschärft, jedoch nicht beseitigt.

Stadtrat Merkle wünscht sich eine tabellarische Darstellung aller Baumaßnahmen um damit mehr Transparenz zu erzielen.

Frau Vogels erläutert den Stand der Zeitplanung.

Stadtrat Domke erkundigt sich nach den Möbeln für den Rathausvorplatz und möchte wissen, ob es bereits ein Mustermöbel gibt. Er fordert ein besseres Controlling.

**§ 2**

**Parken während der Bauarbeiten**

Es ist die Vorlage 086/2015 aufgerufen.

Frau Zenker präsentiert die Vorlage.

Stadtrat Theis empfindet das Angebot an Parkplätzen als überzogen.

Frau Zenker antwortet, dass mehr Plätze angeboten werden als benötigt werden. Man möchte den Bürgern, Gewerbetreibenden und Gästen Rechnung tragen und im Vorfeld Bedenken ausräumen.

Stadtrat Theis kann das vorgestellte Konzept nicht nachvollziehen.

Herr Schwarz erläutert die notwendigen Maßnahmen und deren Nutzung.

Bürgermeister Mai zeigt auf, dass durch den Wegfall von Parkplätzen andere Parkmöglichkeiten angeboten werden müssen.

Stadtrat Domke spricht sich positiv für das vorgestellte Parkplatzkonzept aus und sieht den Plan als Idee.

Stadtrat Merkle schließt sich dem an.

Stadtrat Romoser stimmt Punkt 1. des Beschlussantrages zu, kann dies aber bei Punkt 2. nicht grundsätzlich tun.

Bürgermeister Mai erläutert, dass der Verzicht auf Einnahmen, durch die Anpassung der Parkgebühren, eine Form der Wirtschaftsförderung ist. Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs wird bestehen bleiben.

Stadtrat Domke fragt nach, wer kontrolliert, was kontrolliert wird. Er fordert strengere Kontrollen.

Stadtrat Senk spricht sich gegen Parkplätze in der Ettlinger Strasse aus. Dieser werden seiner Meinung nach zu teuer. Er fordert die Einrichtungen von dauerhaften Parkplätzen im Hinblick auf die Gartenschau.

Stadtrat Theis schließt sich dem an und fragt nach, ob nicht ein Teil der Schweizer Wiese als Parkfläche genutzt werden kann.

Stadtrat Domke führt aus, dass zunächst die Planungen der Planungsbüros vorliegen müssen, um über Parkflächen auf der Schweizer Wiese entscheiden zu können. Er spricht sich für die Parkplätze an der Ettlinger Strasse aus.

Stadtrat Senke möchte keine Ausgaben für Parkplätze, die dann wieder wegfallen.

Stadtrat Kasper schließt sich der Meinung von Stadtrat Theis an. Er fragt nach, ob die Parkplätze an der Ettliger Straße nötig sind und spricht sich für eine Parkfläche auf der Schweizer Wiese aus.

Herr Rau spricht den zeitlichen Rahmen an und verweist auf Handlungsbedarf.

Frau Zenker führt aus, dass bereits im Juni die Bauphase Kurpromenade beginnt. Man wird nicht sofort 90 Parkplätze benötigen, sollte sich die Option darauf aber offen halten.

Stadtrat Tockhorn erinnert daran, dass vermutlich mehr Platz für die Baustelleneinrichtungen benötigt wird und dann noch mehr Parkfläche weg fällt.

Stadtrat Domke spricht sich für eine Abstimmung des Beschlussantrags aus.

Stadtrat Theis möchte eine veränderte Formulierung bei Punkt 2. des Beschlussantrags.

Herr Rau schlägt vor, dass der Gartenschauausschuss dem Gemeinderat die Einrichtung von Parktaschen entlang der Ettliger Strasse Höhe Schweizerwiese grundsätzlich empfiehlt. Diese könnten im Bedarfsfall maximal 90 Parktaschen umfassen.

## **Beschluss**

1. Der Gartenschauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Anpassung der Parkgebührenordnung.
2. Der Gartenschauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, dem Vorschlag der Verwaltung grundsätzlich zuzustimmen, wobei das Parkplatzangebot in der Ettliger Straße Höhe Schweizerwiese auf den Bereich Fußgängerüberweg Bleichweg bis Cafe Schubert beschränkt wird.

Seite \_\_\_\_\_

**§ 3**

**Bekanntgaben**

Frau Friedmann stellt das Konzept der Kostenkontrolle vor und macht Erläuterungen hierzu.

Stadtrat Merkle sieht darin das richtige Controlling.

Bürgermeister Mai berichtet von der Optimierung der Umgehungsrinne (Fischtreppe). Die Planer sind damit beschäftigt, Gespräche werden geführt.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass Ehrenbürger Hans Ruland verstorben ist.

Bürgermeister Mai informiert, dass er aus terminlichen Gründen den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung nicht leiten kann und dies Stadtrat Romoser übernimmt.

Seite \_\_\_\_\_

**§ 5**

**Sonstiges**

Entfällt

Bürgermeister Mai bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

**STADT BAD HERRENALB**

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gartenschauausschusses am 23.04.2015

Seite \_\_\_\_\_

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführer

gez. Appel

Vorsitzender

gez. Mai

Gartenschauausschuss